Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.01a

Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

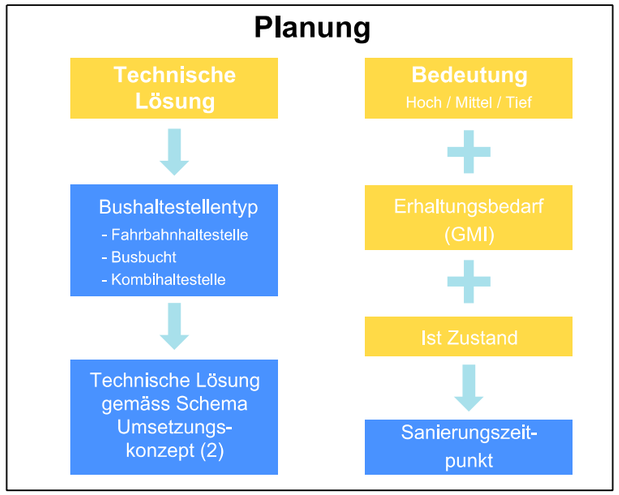
BVB

Systemschema und Hinweise zur Projektierung von hohen Bus-Haltekanten mit h=22cm

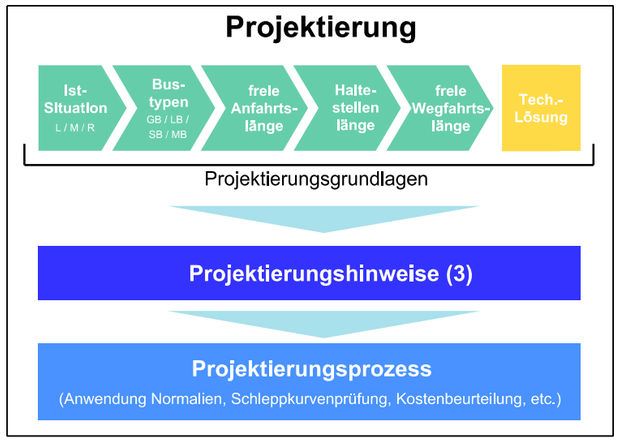
Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf

1) Allgemein

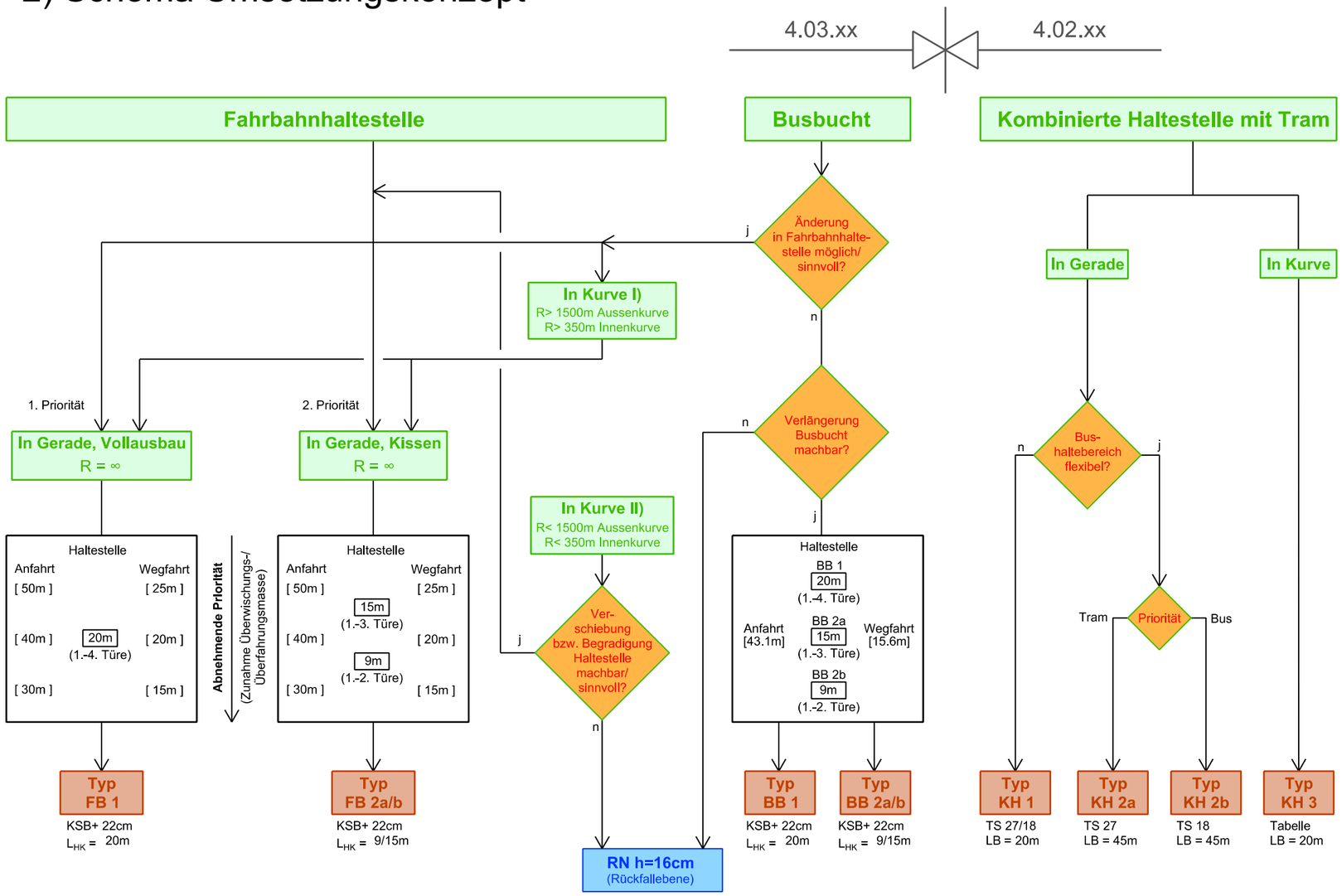
Bei der Planung eines Bushaltestellenumbaus nach BehiG wird der Umsetzungsgrad durch die technisch, machbare Lösung festgelegt. Für die zeitliche Etappierung des BehiG gerechten Haltestellenumbaus ist die Bedeutung der Haltestelle, der geplante Sanierungszeitpunkt im Rahmen der Erhaltungsplanung, der Ist-Zustand und die Lage im Netz massgebend.



Die Projektierung richtet sich primär nach der technischen Lösung, welche aus dem Umsetzungskonzept (2) hervorgegangen ist. Die Bedeutung der Haltestelle ist dabei eine Hintergrundinformation. Im Verlaufe des Projektierungsprozesses kann damit die Verhältnismässigkeit von möglichen Projektmassnahmen beurteilt werden.



2) Schema Umsetzungskonzept



Spezialfälle		
Doppelhaltestelle mit flexibler Bewirtschaftung	→ FB 1 - 2a/b Einhaltung der freien An-/ und Wegfahrtslängen	RN h=16cm (Rückfallebene)
Kombinierte Haltestelle mit separater Bushaltestelle hinter oder vor Tramhaltestelle	→ FB 1 - 2a/b Diese gelten als separate Haltestellen und werden wie Fahrbahnhaltestellen betrachtetet	
Beim Einsatz von Kleinbussen ist ein RN mit h=16cm zu prüfen	→ RN h=16cm (Rückfallebene)	

Legende

KSB+ = Kasseler-Sonderbord-Plus
RN = Randstein Normal
TS = Tramstein
LB = Länge Bushaltekante
L_{HK} = Länge hohe Bushaltekante

j = ja, resp. möglich
n = nein, resp. nicht möglich

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr.	Massstab	Erstellungs-Datum:	Visum für Freigabe:
4493-010A	Schema	20.10.2016	
		Letztes Änderungs-Datum	Freigabe Änderung:
		.....	.....

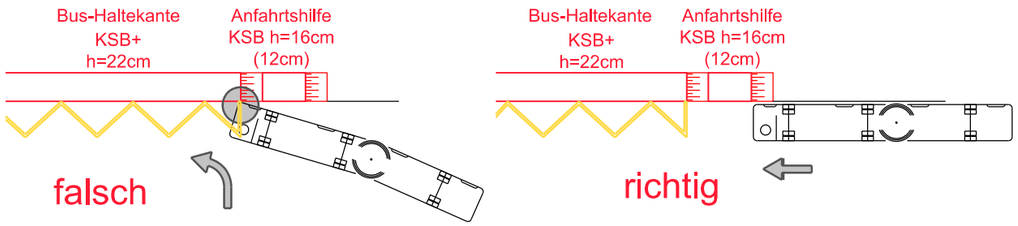
3) Projektierungshinweise; Allgemein

Bei den nachfolgenden Hinweisen ist nur bei Abweichung der beschriebenen Normfälle mit maximaler An-/ und Wegfahrtslänge eine vertiefte Prüfung (z.B. mittles Schleppkurvenprüfung) erforderlich.

Fahrgeschwindigkeiten für Schleppkurvensimulation:	
- Standard:	10-15km/h
- Minimal:	< 10km/h

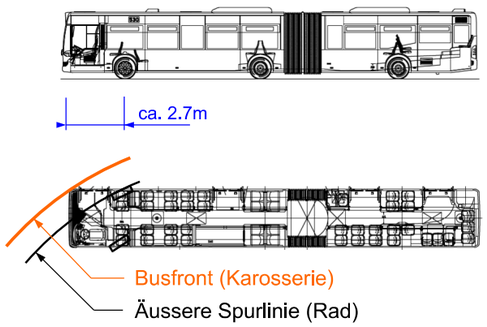
A) Für die Anfahrt an eine hohe Haltekante muss der Bus, im Abstand von ca. einer ganzen Fahrzeuglänge, vor der Haltekante parallel zur Haltekante ausgerichtet sein.

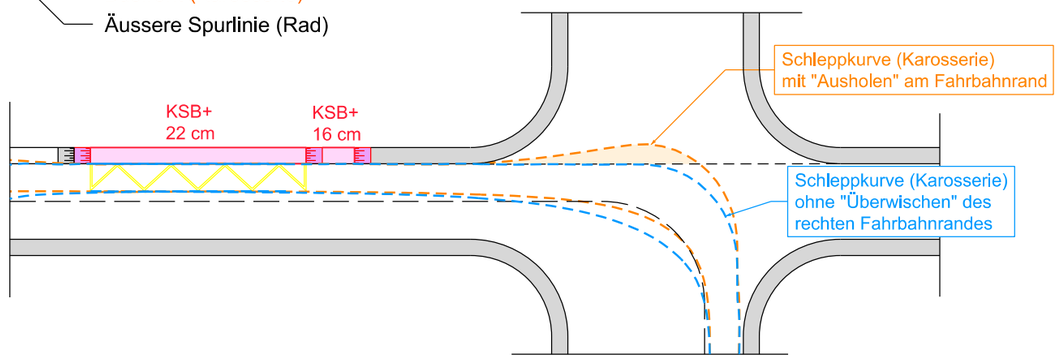
-> Ausreichend freie Anfahrtslänge vorsehen (Schleppkurvenprüfung)



B) Für eine parallele Ausrichtung des Busses vor der Haltekante ist allenfalls ein "Ausholen" erforderlich, was zu einem Überwischen des Strassenrandes führen kann.

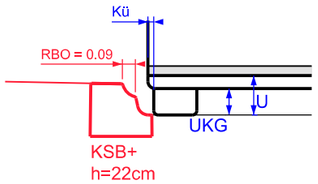
-> Zulässigkeit des Überwischen vor der Haltekante klären und Schleppkurvenprüfung





C) Bei einer hohen Bushaltekante mit einem Kasseler-Sonderbord-Plus Stein ist ein seitliches Überwischen der Buskarosserie lediglich im Bereich der oberen Ausrundung (RBO) möglich. Aufgrund des seitlichen Karosserieüberhanges (Kü) reduziert sich die zulässige, seitliche Überwischung (seitliches Ausscherren) auf ca. 4cm. Aus diesem Grund muss der Bus parallel an die Haltekante an-/ und wegfahren können, da ansonsten die Buskarosserie an der hohen Haltekante aufsetzen kann.

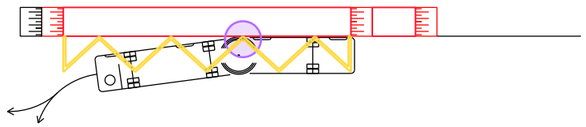
-> Kein Überwischen im Bereich der hohen Haltekante zulässig



Kü: Seitlicher Karroserieüberhang ca. 2 bis 5cm
U: Unterkante Bus ca. 25-31cm ab OK Fahrbahn
UKG: Unterkante Gelenkbalg ca. 20cm ab OK Fahrbahn

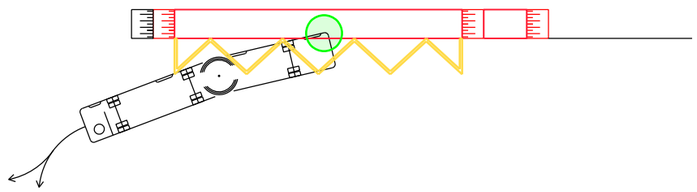
D) Bei der Wegfahrt mit einem Gelenkbus von einer Haltestelle führt ein starker Lenkwinkeleinschlag zu einem seitlichen Ausscherren des Gelenkbalges.

-> Aussreichend freie Wegfahrtslänge vorsehen (Schleppkurvenprüfung)



E) Bei der Wegfahrt ist der Verlauf des Bushecks zu untersuchen. In der Regel weisen Busse ein angeschrägtes Heck auf, wodurch dieser Bereich weniger kritsch ist als die Busfront bei der Anfahrt oder der Gelenkbalg bei der Wegfahrt. Ein seitliches Überwischen des Hecks bis ca. 15cm ist in der Regel ohne Einschränkungen machbar.

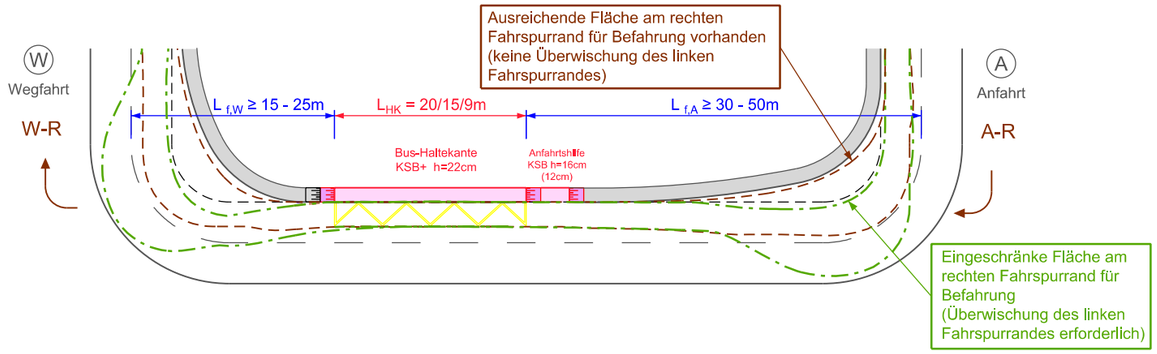
-> Aussreichend freie Wegfahrtslänge vorsehen (Schleppkurvenprüfung; insbesondere bei Lang-/ und Midibussen)



3) Projektierungshinweise; An-/ und Wegfahrtsszenarien

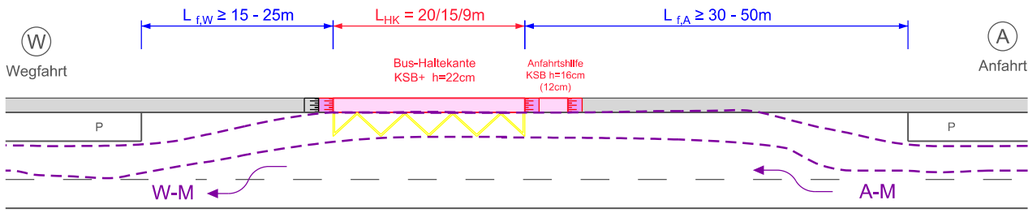
Fall R (Rechts)

Der Fall R berücksichtigt eine Anfahrt von rechts und eine Wegfahrt nach rechts



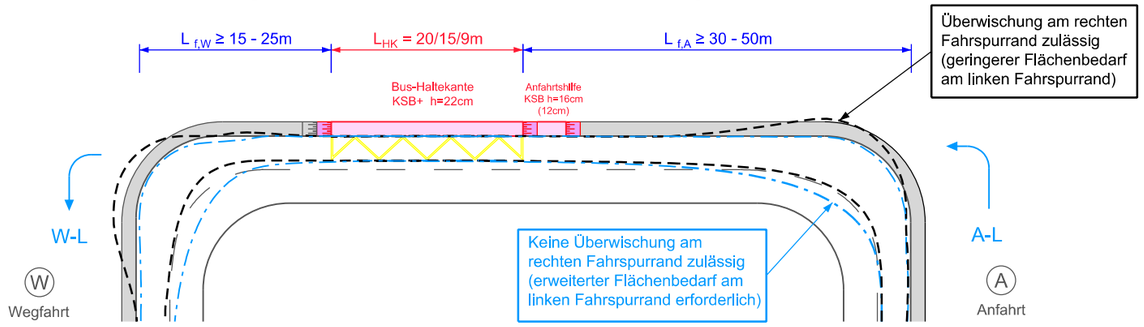
Fall M (Mitte)

Der Fall M berücksichtigt eine mittige An-/ und Wegfahrt mit einem vorhandenen Hindernis (b=3.00m) resp. Parkfeld



Fall L (Links)

Der Fall L berücksichtigt eine Anfahrt von links und eine Wegfahrt nach links



Grobbeurteilung der Befahrbarkeit

Für die unterschiedlichen Fahrszenarien (Fall R/M/L) ergeben sich durch die verfügbaren, freien An-/ und Wegfahrtslängen Einschränkungen in der Befahrung. Diese Einschränkungen variieren dabei je nach eingesetztem Bustyp. Die Befahrung kann dabei in die drei Abschnitte 'Anfahrt', 'Haltestelle' und 'Wegfahrt' unterteilt werden, welche separat zu untersuchen sind. Die unten aufgeführten Tabellen geben eine erste grobe Einschätzung zur Befahrbarkeit mit den verschiedenen Bustypen.

Anfahrt

Fall \ $L_{f,A}$	≥ 50m					50-40m					40-30m					30-25m				
	GB:	LB:	SB:	MB:	KB:	GB:	LB:	SB:	MB:	KB:	GB:	LB:	SB:	MB:	KB:	GB:	LB:	SB:	MB:	KB:
R					1)					1)	3) / 4)	5)			1)	5)	5)	5)		1)
M					1)					1)	3) / 4)	5)			1)	5)	5)	5)		1)
L					1)	2)	4)			1)	3) / 4)	5)			1)	5)	5)	5)		1)

Haltestelle

Fall \ L_{HK}	20m					15m					9m				
	GB:	LB:	SB:	MB:	KB:	GB:	LB:	SB:	MB:	KB:	GB:	LB:	SB:	MB:	KB:
R					1)					1)					6) / 1)
M					1)					1)					6) / 1)
L					1)					1)					6) / 1)

Wegfahrt

Fall \ $L_{f,W}$	≥25m					25-20m					20-15m					15-10m				
	GB:	LB:	SB:	MB:	KB:	GB:	LB:	SB:	MB:	KB:	GB:	LB:	SB:	MB:	KB:	GB:	LB:	SB:	MB:	KB:
R					1)					1)	7)	7)			1)	5)	5)	5)	7)	1)
M					1)					1)					1)	8) / 9)	10)	10)	10)	1)
L					1)					1)					1)	8) / 9)	10)	10)	10)	1)

keine Besonderheiten -> normale Prüfung der Befahrung vorsehen

Befahrung kritisch -> Vertiefte Prüfung der Befahrung vorsehen

Befahrung nicht - oder nur mit Einschränkungen - möglich
-> Alternative Lösung oder normale Haltekante mit h=16cm vorsehen

Legende:

$L_{f,A}$: freie Anfahrtslänge für den Bus
$L_{f,W}$: freie Wegfahrtslänge für den Bus
L_{HK} : Länge hohe Haltekante

GB : Gelenkbus
LB : Langbus
SB : Standardbus
MB : Midibus
KB : Kleinbus

1) Türen können bei gewissen Fahrzeugen an der hohen Haltekante touchieren (kein Absenken/Kneeling zulässig)
2) Ohne Überwischen des rechten Fahrspurrandes kritisch in Bezug auf Befahrung
3) nur mit geringer Geschwindigkeit (<10km/h) und Überwischung des rechten Fahrspurrandes fahrbar
4) ohne Überwischen des rechten Fahrspurrandes nicht fahrbar
5) Nicht fahrbar
6) Benutzung des nicht erhöhten Bereiches für KB
7) Schleppllnie der HInterachse prüfen
8) Nicht fahrbar infolge Gelenkbalg-Touchierung
9) Befahrung mit modifizierter Gelenkbalgkonstruktion resp. Kantenschutz prüfen
10) Krltlsch In Bezug auf Heckwlschen

Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.10

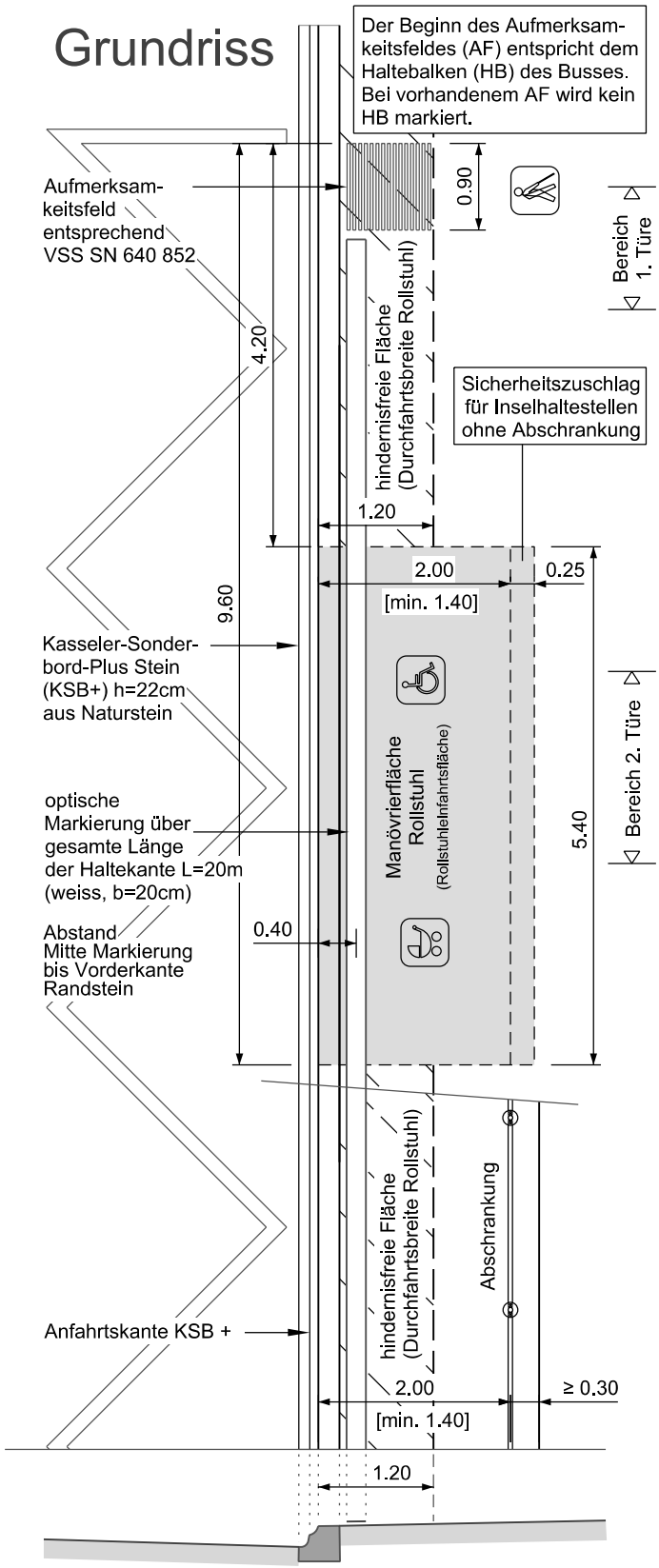
Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

BVB

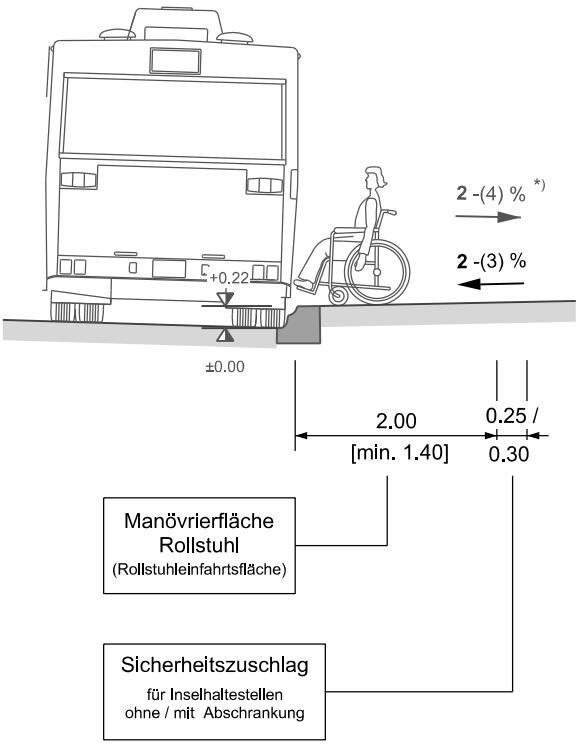
Manövrierfläche für Sehbehinderte und Rollstuhlfahrer an Bushaltestellen mit hoher Haltekante (KSB+ h=22cm)

Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf

Grundriss



Querschnitt Manövrierfläche



Mindestbreiten Haltestellen	Fahrbahnhaltestellen	Inselhaltestellen ohne Abschrankung	Inselhaltestellen mit Abschrankung
Normalfall (inkl. Elektroscooter)	2.00	2.25	2.30
Minimal (ohne Elektroscooter)	[1.40]	[1.65]	[1.70]

*) in Ausnahmefälle bis 6% mit Abschrankung

Masse in m

0 1 2 3 4 5m

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr.	Massstab	Erstellungs-Datum:	Visum für Freigabe:
4493-053	1:75	20.10.2016	
		Letztes Änderungs-Datum	Freigabe Änderung:

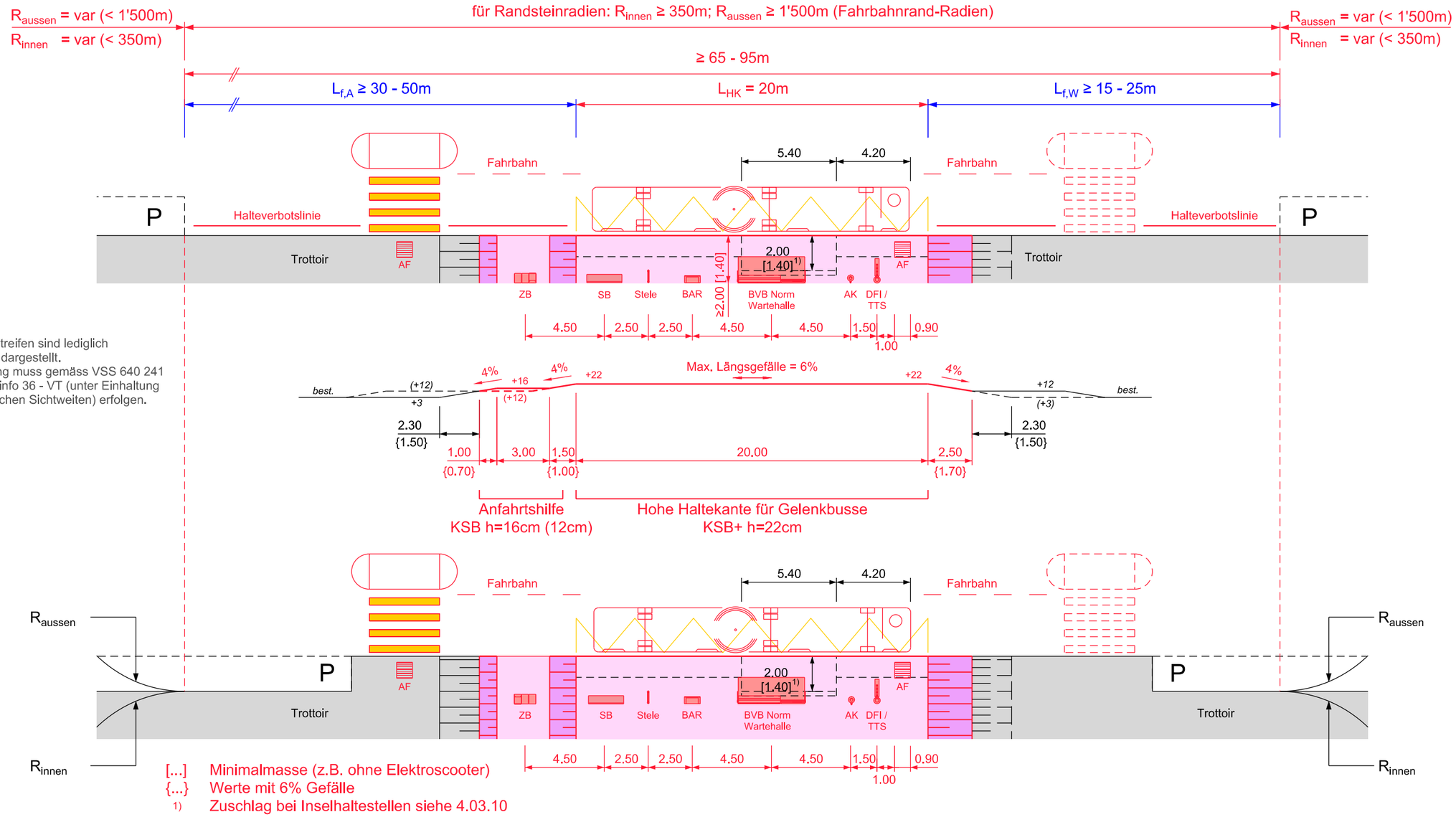
Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.11

Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

BVB

FB1 (Bus-Fahrbahnhaltestelle in einer Geraden, Vollausbau)

Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf



Fussgängerstreifen sind lediglich schematisch dargestellt.
Die Plazierung muss gemäss VSS 640 241 und bfu Kurzinfo 36 - VT (unter Einhaltung der erforderlichen Sichtweiten) erfolgen.

[...] Minimalmasse (z.B. ohne Elektroscooter)
{...} Werte mit 6% Gefälle
1) Zuschlag bei Inselhaltestellen siehe 4.03.10

Anmerkungen:

- Darstellung für Einfachhaltestellen
- Die Längen von Doppelhaltestellen sind fallweise zu prüfen (ev. nur mit RN15 h=16cm)
- Längen der Busbetonplatten nach Möglichkeit L=25m-28m
- Bei Midibussen (L=ca. 10m) können nach Absprache mit den BVB reduzierte Masse angewendet werden
- Projektierungsrichtlinie gilt nicht für Kleinbusse (L=ca. 6-8m) siehe Projektierungshinweise (4.03.01)
- Die Anordnung eines KSB h=12cm als Anfahrtshilfe ist fallweise zu prüfen
- Der Beginn des Aufmerksamkeitsfeldes (AF) entspricht der Lage des Haltebalkens (HB) (bei vorhandenem AF wird der HB nicht markiert)
- Die Anordnung der Möblierung ist situativ zu überprüfen

Legende Haltestelle:

KSB+ : Kasseler Sonderbord plus (h=22cm)
KSB : Kasseler Sonderbord (h=16cm) (Anfahrtshilfe)
$L_{f,A}$: freie Anfahrtslänge für den Bus
$L_{f,W}$: freie Wegfahrtslänge für den Bus
L_{HK} : Länge hohe Haltekante

Legende Haltestellenausrüstung:

AF : Aufmerksamkeitsfeld
AK : Abfallkübel
BAR : Billettautomat
DFI : Dynamische Fahrgast Information
SB : Sitzbank
TTS : Text-to-Speech
ZB : Zeitungsboxen

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr. 4493-011

0 5 10 15 20 m

Massstab 1:250

Erstellungs-Datum: 20.10.2016
Letztes Änderungs-Datum .....

Visum für Freigabe: .....
Freigabe Änderung: .....

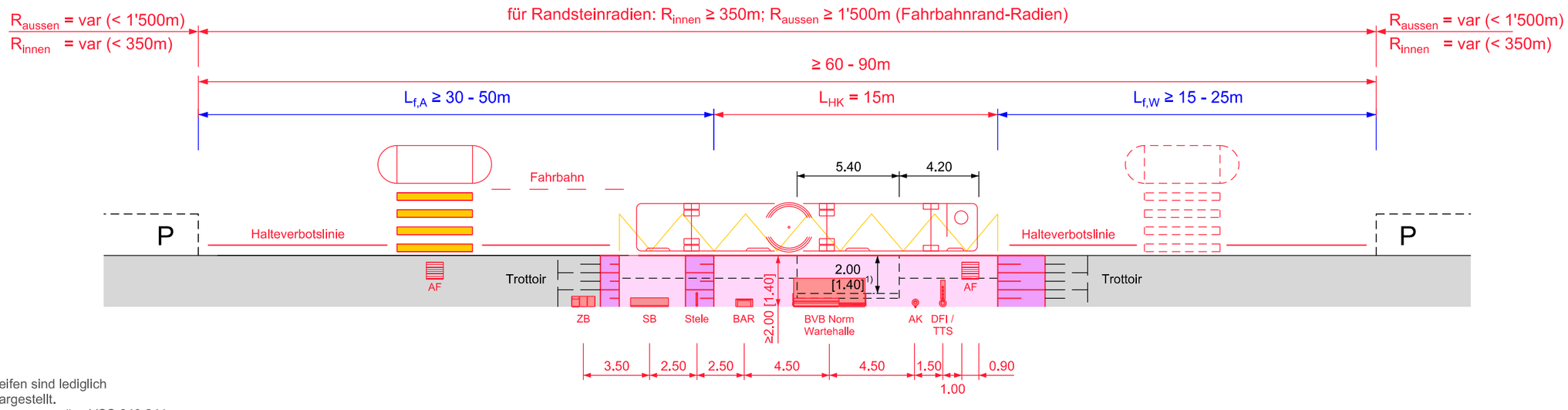
Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.12

Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

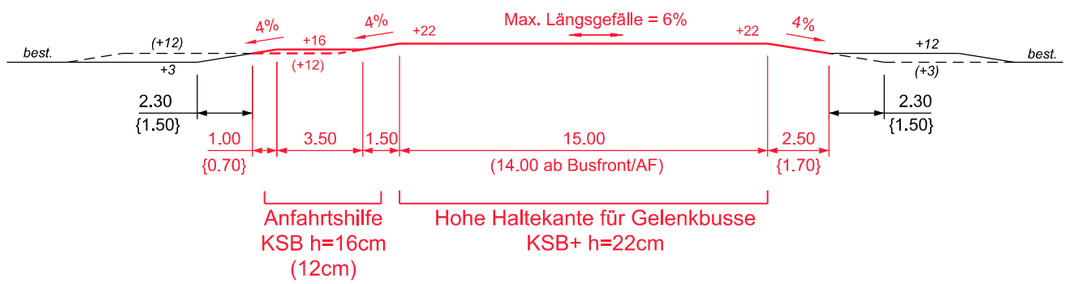
BVB

FB2a (Bus-Fahrbahnhaltestelle in einer Geraden, Kissen-lang; 15m)

Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf



Fussgängerstreifen sind lediglich schematisch dargestellt.
Die Plazierung muss gemäss VSS 640 241 und bfu Kurzinfo 36 - VT (unter Einhaltung der erforderlichen Sichtweiten) erfolgen.



[...] Minimalmasse (z.B. ohne Elektroscooter)
{...} Werte mit 6% Gefälle
1) Zuschlag bei Inselhaltestellen siehe 4.03.10

Anmerkungen:
- Darstellung für Einfachhaltestellen
- Die Längen von Doppelhaltestellen sind fallweise zu prüfen (ev. nur mit RN15 h=16cm)
- Längen der Busbetonplatten nach Möglichkeit L=25m-28m
- Bei Midibussen (L=ca. 10m) können nach Absprache mit den BVB reduzierte Masse angewendet werden
- Projektierungsrichtlinie gilt nicht für Kleinbusse (L=ca. 6-8m) siehe Projektierungshinweise (4.03.01)
- Die Anordnung eines KSB h=12cm als Anfahrtshilfe ist fallweise zu prüfen
- Der Beginn des Aufmerksamkeitsfeldes (AF) entspricht der Lage des Haltebalkens (HB) (bei vorhandenem AF wird der HB nicht markiert)
- Die Anordnung der Möblierung ist situativ zu überprüfen

Legende Haltestelle:
KSB+ : Kasseler Sonderbord plus (h=22cm)
KSB : Kasseler Sonderbord (h=16cm) (Anfahrtshilfe)
$L_{f,A}$: freie Anfahrtslänge für den Bus
$L_{f,W}$: freie Wegfahrtslänge für den Bus
L_{HK} : Länge hohe Haltekante

Legende Haltestellenausrüstung:
AF : Aufmerksamkeitsfeld
AK : Abfallkübel
BAR : Billettautomat
DFI : Dynamische Fahrgast Information
SB : Sitzbank
TTS : Text-to-Speech
ZB : Zeitungsboxen

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr. 4493-012

0 5 10 15 20 m

Massstab 1:250

Erstellungs-Datum: 20.10.2016
Letztes Änderungs-Datum .....

Visum für Freigabe: .....
Freigabe Änderung: .....

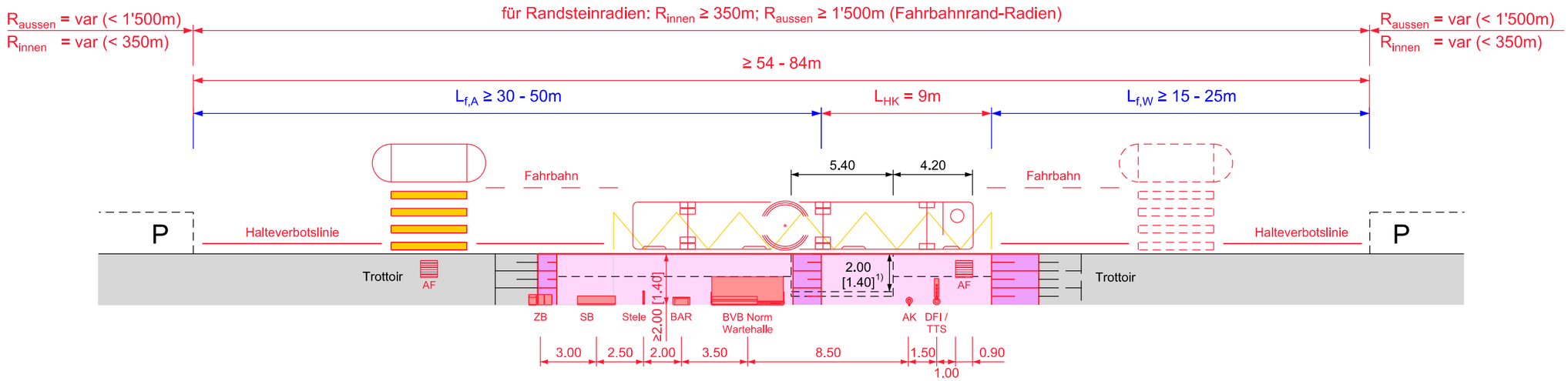
Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.13

Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

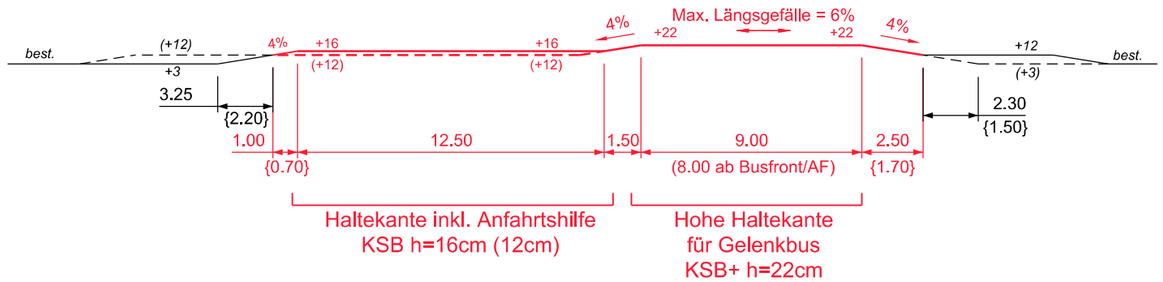
BVB

FB2b (Bus-Fahrbahnhaltestelle in einer Geraden, Kissen-kurz; 9m)

Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf



Fussgängerstreifen sind lediglich schematisch dargestellt.
Die Plazierung muss gemäss VSS 640 241 und bfu Kurzinfo 36 - VT (unter Einhaltung der erforderlichen Sichtweiten) erfolgen.



[...] Minimalmasse (z.B. ohne Elektroscooter)
{...} Werte mit 6% Gefälle
1) Zuschlag bei Inselhaltestellen siehe 4.03.10

Anmerkungen:
- Darstellung für Einfachhaltestellen
- Die Längen von Doppelhaltestellen sind fallweise zu prüfen (ev. nur mit RN15 h=16cm)
- Längen der Busbetonplatten nach Möglichkeit L=25m-28m
- Bei Midibussen (L=ca. 10m) können nach Absprache mit den BVB reduzierte Masse angewendet werden
- Projektierungsrichtlinie gilt nicht für Kleinbusse (L=ca. 6-8m) siehe Projektierungshinweise (4.03.01)
- Die Anordnung eines KSB h=12cm als Anfahrtshilfe ist fallweise zu prüfen
- Der Beginn des Aufmerksamkeitsfeldes (AF) entspricht der Lage des Haltebalkens (HB) (bei vorhandenem AF wird der HB nicht markiert)
- Die Anordnung der Möblierung ist situativ zu überprüfen

Legende Haltestelle:
KSB+ : Kasseler Sonderbord plus (h=22cm)
KSB : Kasseler Sonderbord (h=16cm) (Anfahrtshilfe)
$L_{f,A}$: freie Anfahrtslänge für den Bus
$L_{f,W}$: freie Wegfahrtslänge für den Bus
L_{HK} : Länge hohe Haltekante

Legende Haltestellenausrüstung:
AF : Aufmerksamkeitsfeld
AK : Abfallkübel
BAR : Billettautomat
DFI : Dynamische Fahrgast Information
SB : Sitzbank
TTS : Text-to-Speech
ZB : Zeitungsboxen

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr.	Massstab	Erstellungs-Datum:	Visum für Freigabe:
4493-013	1:250	20.10.2016	
		Letztes Änderungs-Datum	Freigabe Änderung:
		.....	.....

0 5 10 15 20 m

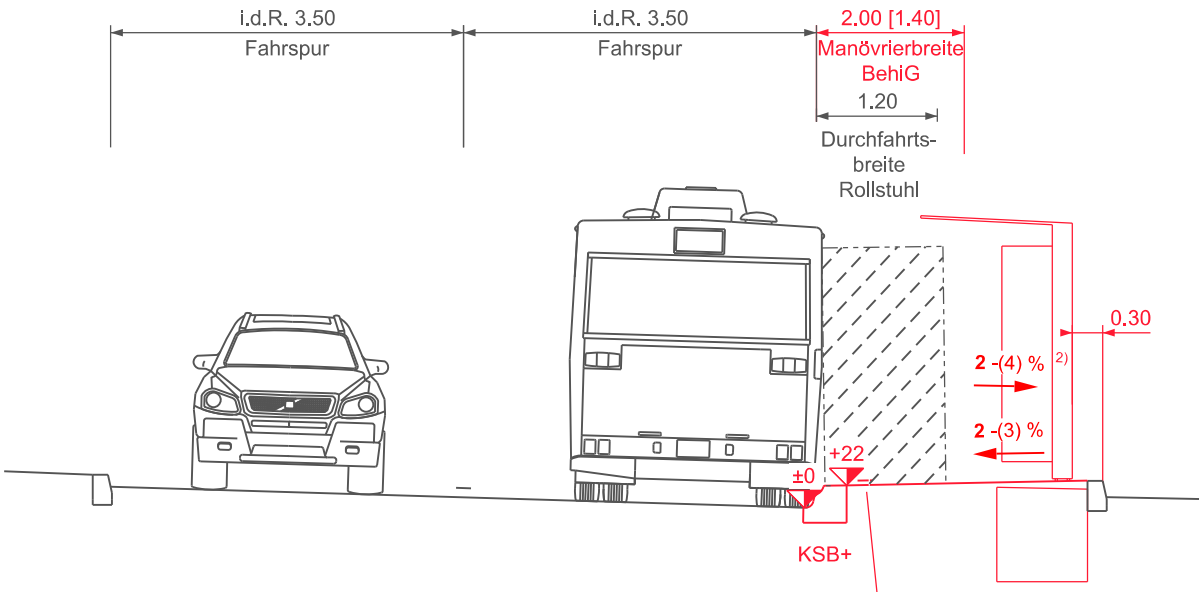
Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.15

Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

BVB

Normalprofil Fahrbahnhaltestelle

Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf



[...] Minimalmasse (z.B. ohne Elektroscooter)

2) in Ausnahmefällen bis 6%
mit Abschrankung

Optische Markierung siehe
Projektierungsrichtlinie 4.03.10

Anmerkung:

- Der Sicherheitszuschlag kann bis zu einer Randsteinhöhe von h=16cm dem Trottoir-/ resp. Haltestellenbereich zugeschlagen werden (VSS 640 201/Anforderung Kt. BS).

Legende Haltestelle:

KSB+ : Kasseler-Sonderbord-Plus (h=22cm)

Masse in m

0 1 2 3 4 5m

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr.	Massstab	Erstellungs-Datum:	Visum für Freigabe:
4493-015	1:75	20.10.2016	
		Letztes Änderungs-Datum	Freigabe Änderung:
		.....	.....

Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.16

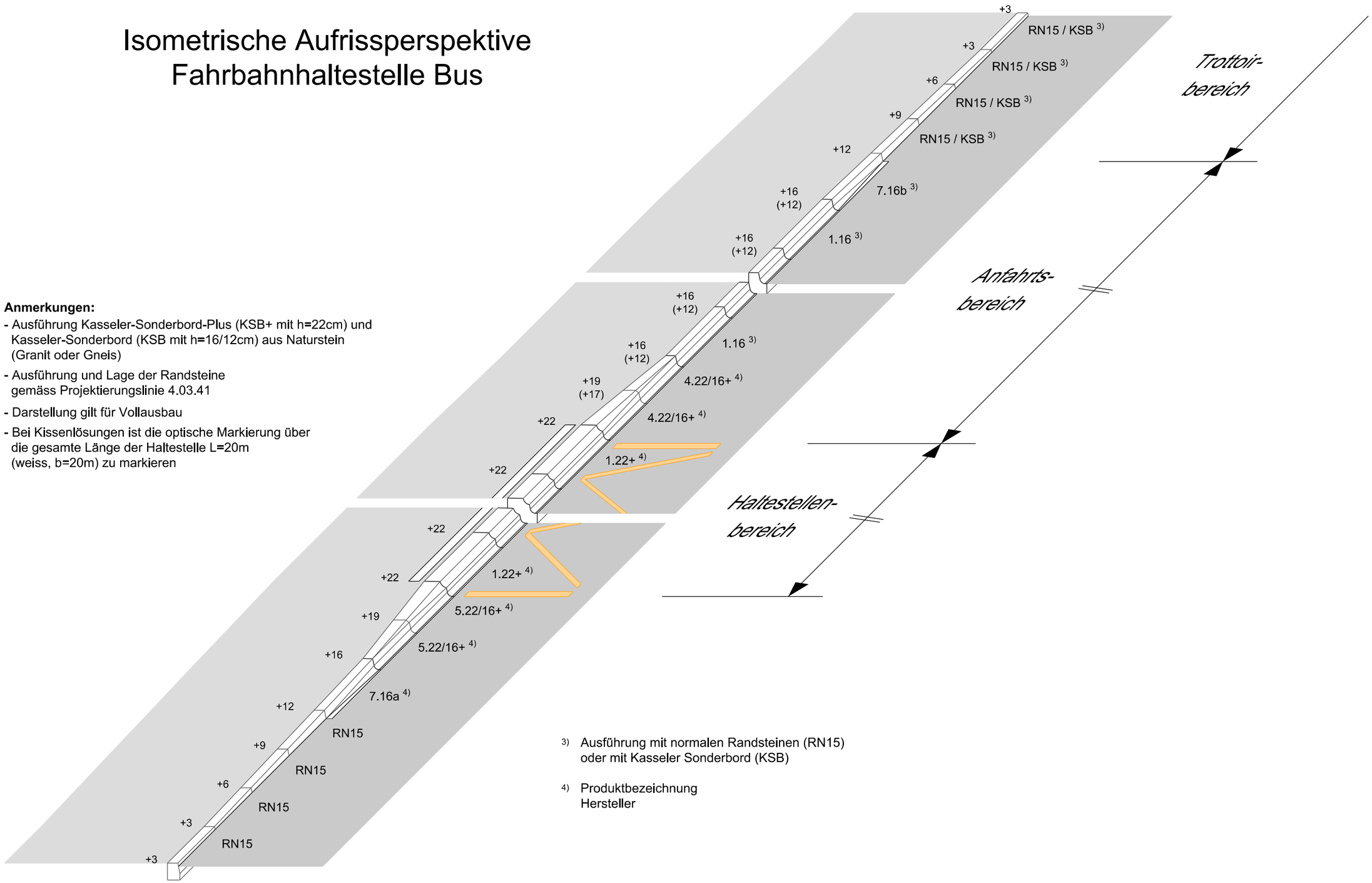
Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

BVB

Bushaltestelle; KSB+ h=22cm (FB1)

Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf

Isometrische Aufrissperspektive
Fahrbahnhaltestelle Bus



Anmerkungen:

- Ausführung Kasseler-Sonderbord-Plus (KSB+ mit h=22cm) und Kasseler-Sonderbord (KSB mit h=16/12cm) aus Naturstein (Granit oder Gneis)
- Ausführung und Lage der Randsteine gemäss Projektierungslinie 4.03.41
- Darstellung gilt für Vollausbau
- Bei Kissenlösungen ist die optische Markierung über die gesamte Länge der Haltestelle L=20m (weiss, b=20m) zu markieren

3) Ausführung mit normalen Randsteinen (RN15) oder mit Kasseler Sonderbord (KSB)

4) Produktbezeichnung Hersteller

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr.	Massstab	Erstellungs-Datum:	Visum für Freigabe:
4493-051	ISO	20.10.2016	
		Letztes Änderungs-Datum	Freigabe Änderung:
		.....	.....

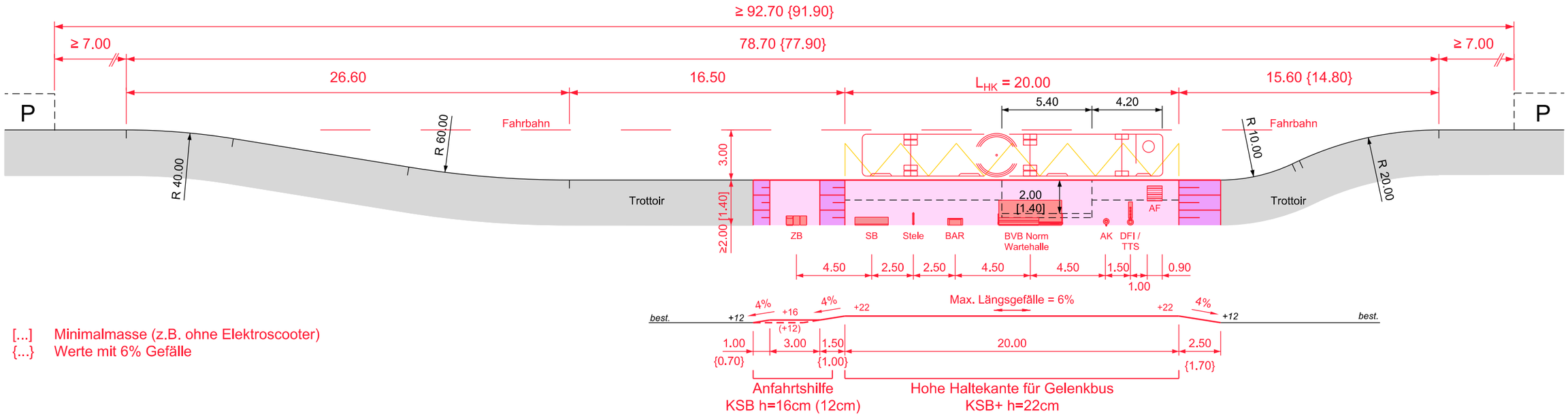
Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.21

Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

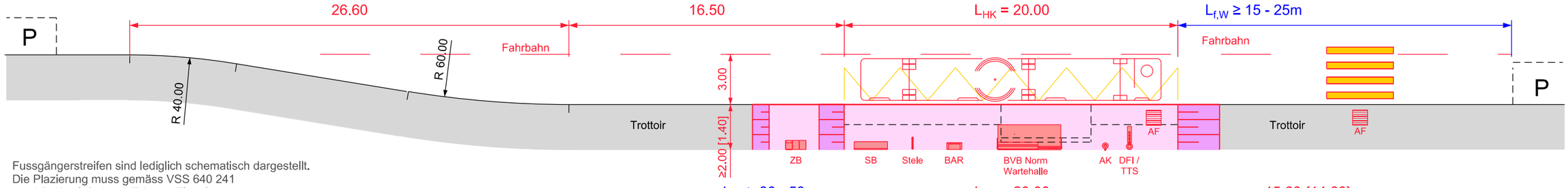
BVB

BB1 (Busbucht, Vollausbau)

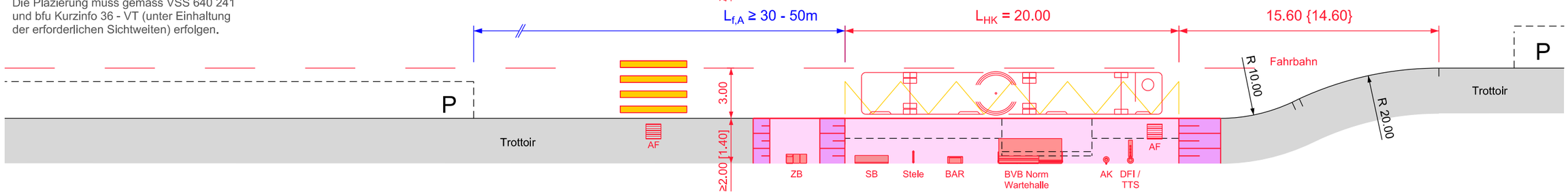
Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf



[...] Minimalmasse (z.B. ohne Elektroscooter)
{...} Werte mit 6% Gefälle



Fussgängerstreifen sind lediglich schematisch dargestellt.
Die Plazierung muss gemäss VSS 640 241
und bfu Kurzinfo 36 - VT (unter Einhaltung
der erforderlichen Sichtweiten) erfolgen.



Anmerkungen:
- Darstellung für Einfachhaltestellen
- Die Längen von Doppelhaltestellen sind fallweise zu prüfen (ev. nur mit RN15 h=16cm)
- Längen der Busbetonplatten nach Möglichkeit L=25m-28m
- Bei Midibussen (L=ca. 10m) können nach Absprache mit den BVB reduzierte Masse angewendet werden
- Projektierungsrichtlinie gilt nicht für Kleinbusse (L=ca. 6-8m) siehe Projektierungshinweise (4.03.01)
- Die Anordnung eines KSB h=12cm als Anfahrtshilfe ist fallweise zu prüfen
- Der Beginn des Aufmerksamkeitsfeldes (AF) entspricht der Lage des Haltebalkens (HB) (bei vorhandenem AF wird der HB nicht markiert)
- Die Anordnung der Möblierung ist situativ zu überprüfen

Legende Haltestelle:
KSB+ : Kasseler Sonderbord plus (h=22cm)
KSB : Kasseler Sonderbord (h=16cm) (Anfahrtshilfe)
L_{HK} : Länge hohe Haltekante

Legende Haltestellenausrüstung:
AF : Aufmerksamkeitsfeld
AK : Abfallkübel
BAR : Billettautomat
DFI : Dynamische Fahrgast Information
SB : Sitzbank
TTS : Text-to-Speech
ZB : Zeitungsboxen

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr.	Massstab	Erstellungs-Datum:	Visum für Freigabe:
4493-021	1:250	20.10.2016	
		Letztes Änderungs-Datum	Freigabe Änderung:
		.....	.....

0 5 10 15 20 m

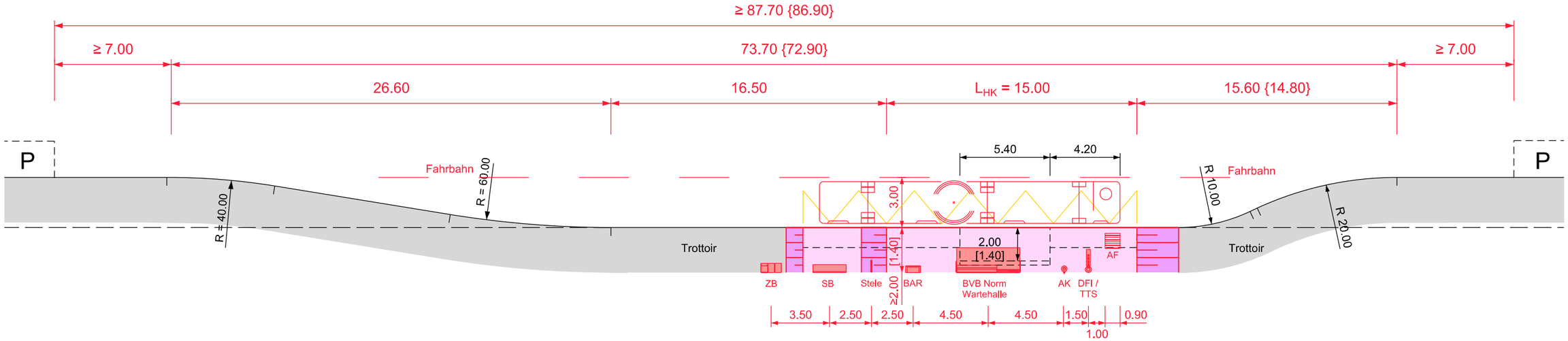
Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.22

Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

BVB

BB2a (Busbucht, Kissen-lang 15m)

Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf



[...] Minimalmasse (z.B. ohne Elektroscooter)
{...} Werte mit 6% Gefälle

Anmerkungen:
- Darstellung für Einfachhaltestellen
- Die Längen von Doppelhaltestellen sind fallweise zu prüfen (ev. nur mit RN15 h=16cm)
- Längen der Busbetonplatten nach Möglichkeit L=25m-28m
- Bei Midibussen (L=ca. 10m) können nach Absprache mit den BVB reduzierte Masse angewendet werden
- Projektierungsrichtlinie gilt nicht für Kleinbusse (L=ca. 6-8m) siehe Projektierungshinweise (4.03.01)
- Die Anordnung eines KSB h=12cm als Anfahrtshilfe ist fallweise zu prüfen
- Der Beginn des Aufmerksamkeitsfeldes (AF) entspricht der Lage des Haltebalkens (HB) (bei vorhandenem AF wird der HB nicht markiert)
- Die Anordnung der Möblierung ist situativ zu überprüfen

Legende Haltestelle:
KSB+ : Kasseler Sonderbord plus (h=22cm)
KSB : Kasseler Sonderbord (h=16cm) (Anfahrtshilfe)
L_{HK} : Länge hohe Haltekante

Legende Haltestellenausrüstung:
AF : Aufmerksamkeitsfeld
AK : Abfallkübel
BAR : Billettautomat
DFI : Dynamische Fahrgast Information
SB : Sitzbank
TTS : Text-to-Speech
ZB : Zeitungsboxen

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr.	Massstab	Erstellungs-Datum:	Visum für Freigabe:
4493-022	1:250	20.10.2016	
		Letztes Änderungs-Datum	Freigabe Änderung:
		.....	.....

0 5 10 15 20 m

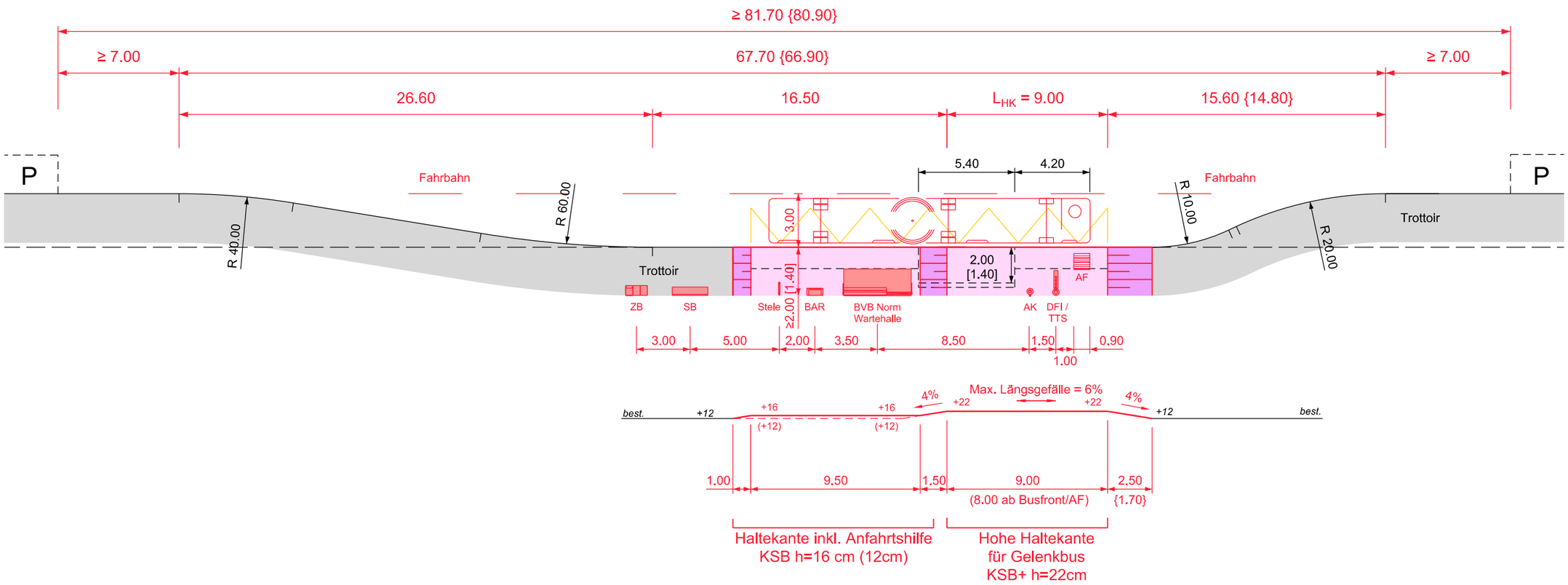
Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.23

Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

BVB

BB2b (Busbucht, Kissen-kurz; 9 m)

Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf



[...] Minimalmasse (z.B. ohne Elektroscooter)
{...} Werte mit 6% Gefälle

Anmerkungen:

- Darstellung für Einfachhaltestellen
- Die Längen von Doppelhaltestellen sind fallweise zu prüfen (ev. nur mit RN15 h=16cm)
- Längen der Busbetonplatten nach Möglichkeit min. 25m - 28m
- Bei Midibussen (L=ca. 10m) können nach Absprache mit den BVB reduzierte Masse angewendet werden
- Projektierungsrichtlinie gilt nicht für Kleinbusse (L=ca. 6-8m) siehe Projektierungshinweise (4.03.01)
- Die Anordnung eines KSB h=12cm als Anfahrthilfe ist fallweise zu prüfen
- Der Beginn des Aufmerksamkeitsfeldes (AF) entspricht der Lage des Haltebalkens (HB) (bei vorhandenem AF wird der HB nicht markiert)
- Die Anordnung der Möblierung ist situativ zu überprüfen

Legende Haltestelle:

KSB+ : Kasseler Sonderbord plus (h=22cm)
KSB : Kasseler Sonderbord (h=16cm) (Anfahrtshilfe)
L_{HK} : Länge hohe Haltekante

Legende Haltestellenausrüstung:

AF : Aufmerksamkeitsfeld
AK : Abfallkübel
BAR : Billettautomat
DFI : Dynamische Fahrgast Information
SB : Sitzbank
TTS : Text-to-Speech
ZB : Zeitungsboxen

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr.	Massstab	Erstellungs-Datum:	Visum für Freigabe:
4493-023	1:250	20.10.2016	
		Letztes Änderungs-Datum	Freigabe Änderung:
		.....	.....

0 5 10 15 20 m

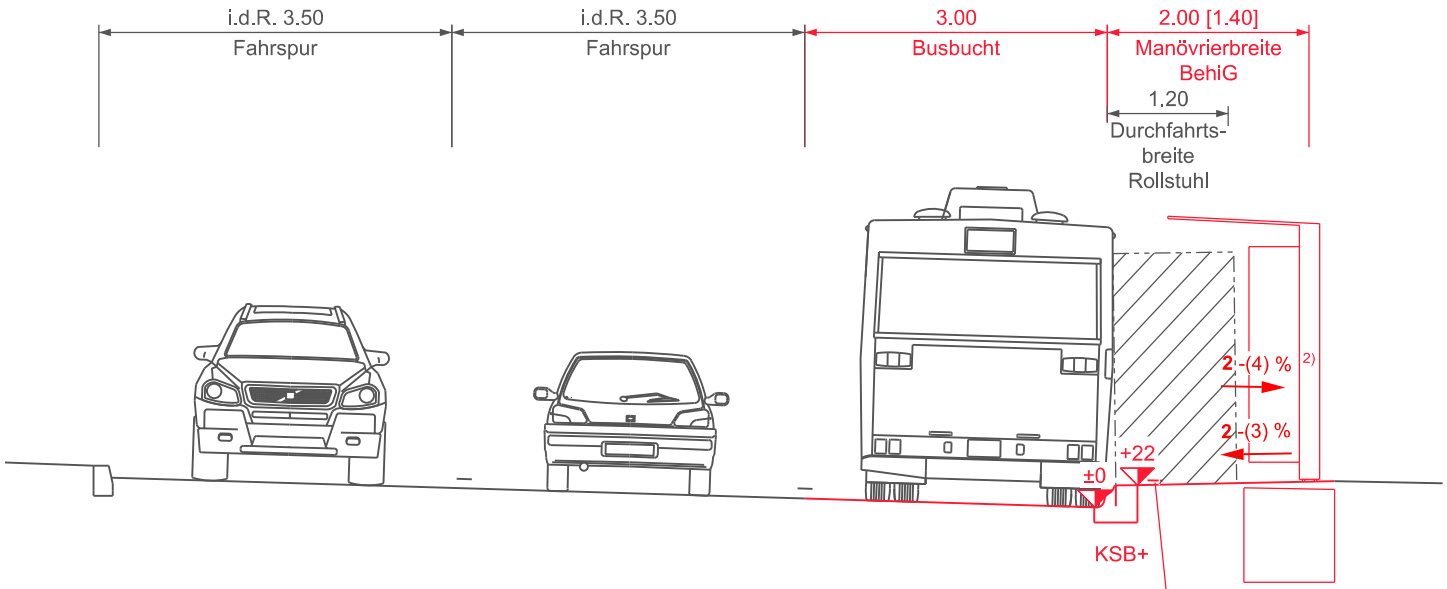
Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.25

Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

BVB

Normalprofil Busbucht

Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf



[...] Minimalmasse (z.B. ohne Elektroscooter)

2) in Ausnahmefällen bis 6%
mit Abschrankung

Legende Haltestelle:

KSB+ : Kasseler-Sonderbord Plus (h=22cm)

Optische Markierung siehe
Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.10

Masse in m

0 1 2 3 4 5m

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr.		Massstab	Erstellungs-Datum:	Visum für Freigabe:
4493-025		1:75	20.10.2016	
			Letztes Änderungs-Datum	Freigabe Änderung:

Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.30

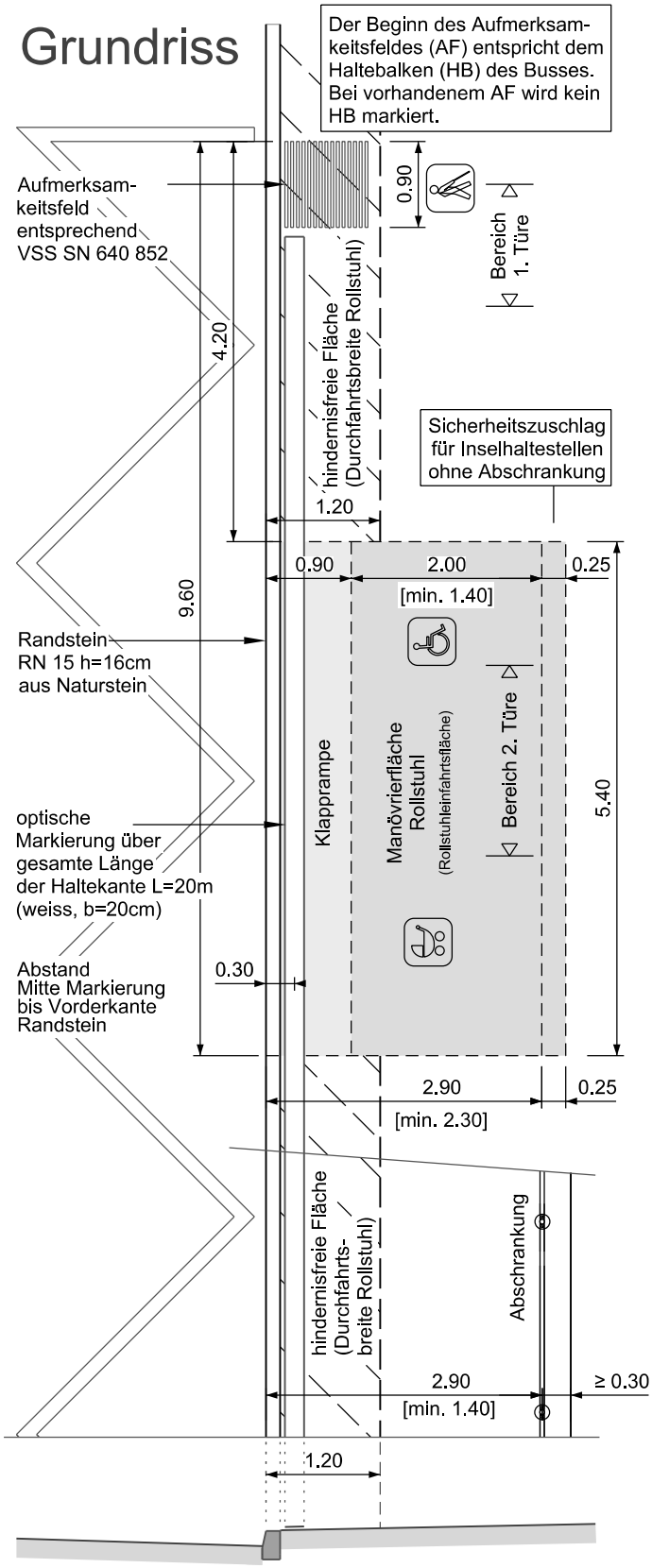
Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

BVB

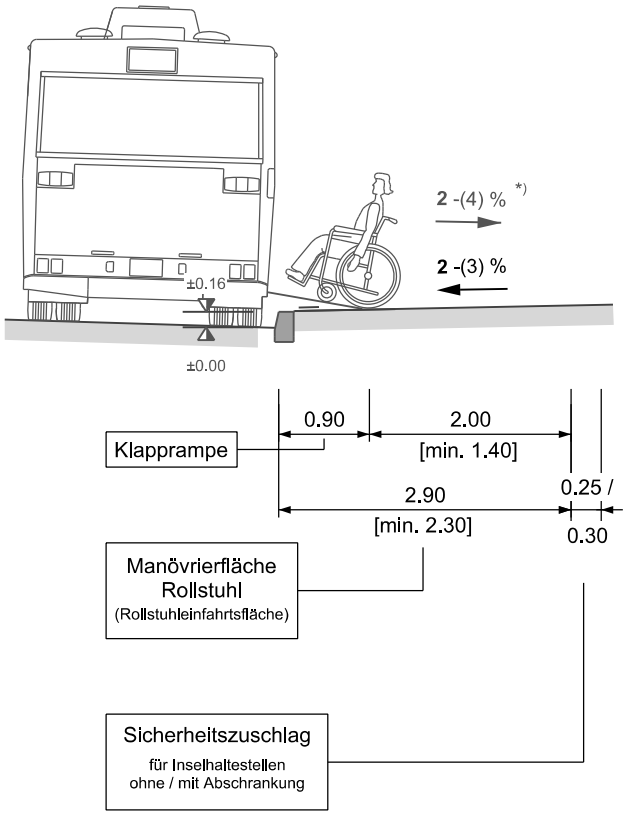
Manövrierfläche für Sehbehinderte und Rollstuhlfahrer an Bushaltestellen mit normaler Haltekante (RN15 h=16cm)

Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf

Grundriss



Querschnitt Manövrierfläche



Mindestbreiten Haltestellen	Fahrbahnhaltestellen	Inselhaltestellen ohne Abschrankung	Inselhaltestellen mit Abschrankung
Normalfall (inkl. Elektroscooter)	2.90	3.15	3.20
Minimal (ohne Elektroscooter)	[2.30]	[2.55]	[2.60]

*) in Ausnahmefälle bis 6% mit Abschrankung

Masse in m

0 1 2 3 4 5m

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr.	Massstab	Erstellungs-Datum:	Visum für Freigabe:
4493-054	1:75	20.10.2016	
		Letztes Änderungs-Datum	Freigabe Änderung:

Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.31

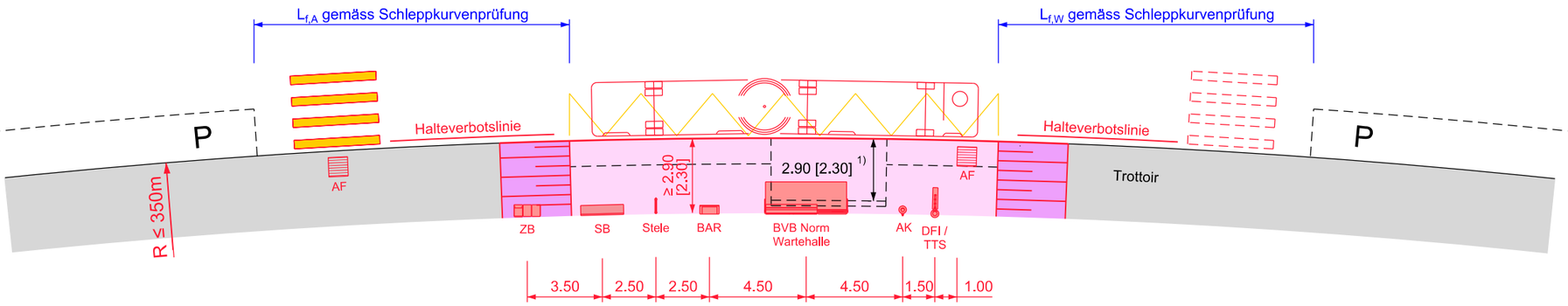
Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

BVB

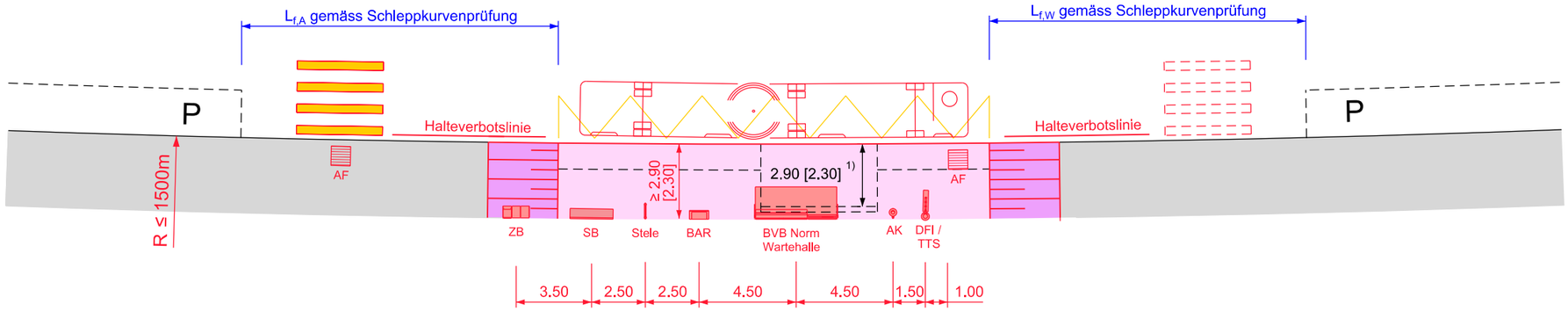
Fahrbahnhaltestelle mit RN15 h=16cm (Rückfallebene)

Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf

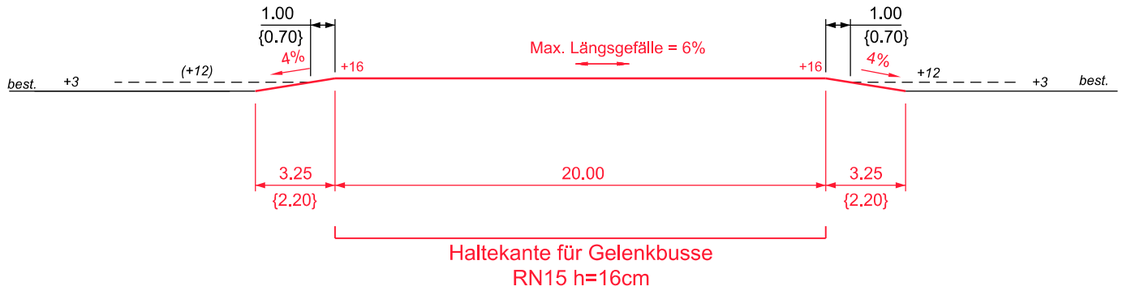
Innenkurve /
Rechtskurve
R ≤ 350m



Aussenkurve /
Linkskurve
R ≤ 1500m



Fussgängerstreifen sind lediglich schematisch dargestellt.
Die Plazierung muss gemäss VSS 640 241 und bfu Kurzinfo 36 - VT (unter Einhaltung der erforderlichen Sichtweiten) erfolgen.



[...] Minimalmasse (z.B. ohne Elektroscooter)
{...} Werte mit 6% Gefälle
1) Zuschlag bei Inselhaltestellen siehe 4.03.30

Anmerkungen:
- Darstellung für Einfachhaltestellen
- Die Längen von Doppelhaltestellen sind fallweise zu prüfen
- Länge der Busbetonplatte nach Möglichkeit L=25m-28m
- Bei Midibussen (L=ca. 10m) können nach Absprache mit den BVB reduzierte Masse angewendet werden
- Der Beginn des Aufmerksamkeitsfeldes (AF) entspricht der Lage des Haltebalkens (HB) (bei vorhandenem AF wird der HB nicht markiert)
- Die Anordnung der Möblierung ist situativ zu überprüfen

Legende Haltestelle:
$L_{f,A}$: freie Anfahrtslänge für den Bus
$L_{f,W}$: freie Wegfahrtslänge für den Bus

Legende Haltestellenausrüstung:
AF : Aufmerksamkeitsfeld
AK : Abfallkübel
BAR : Billettautomat
DFI : Dynamische Fahrgast Information
SB : Sitzbank
TTS : Text-to-Speech
ZB : Zeitungsboxen

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr.
4493-041

0 5 10 15 20 m

Massstab
1:250

Erstellungs-Datum:
20.10.2016
Letztes Änderungs-Datum
.....

Visum für Freigabe:
.....
Freigabe Änderung:
.....

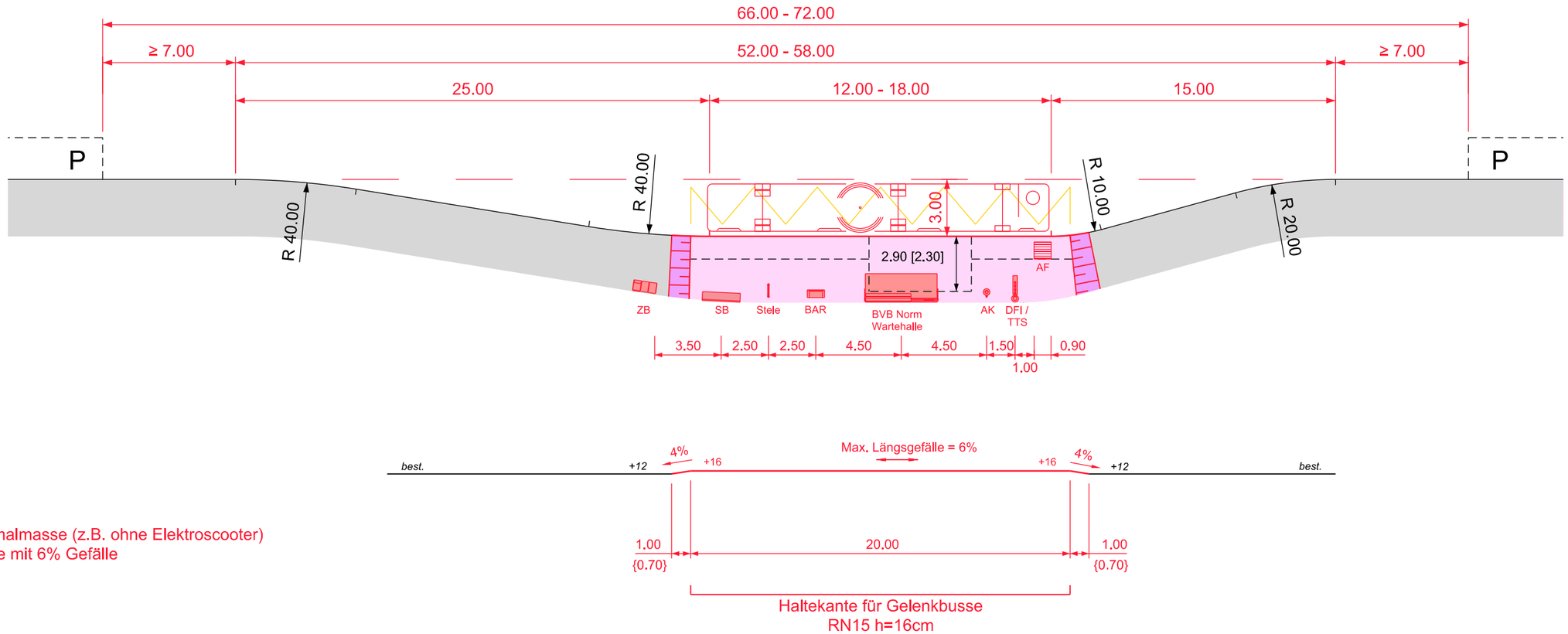
Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.32

Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

BVB

Busbucht mit RN15 h=16cm nach VSS (Rückfallebene)

Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf



[...] Minimalmasse (z.B. ohne Elektroscooter)
{...} Werte mit 6% Gefälle

Anmerkungen:

- Darstellung für Einfachhaltestellen
- Die Längen von Doppelhaltestellen sind fallweise zu prüfen
- Länge der Busbetonplatte nach Möglichkeit L=25m-28m
- Bei Midibussen (L=ca. 10m) können nach Absprache mit den BVB reduzierte Masse angewendet werden
- Der Beginn des Aufmerksamkeitsfeldes (AF) entspricht der Lage des Haltebalkens (HB) (bei vorhandenem AF wird der HB nicht markiert)
- Die Anordnung der Möblierung ist situativ zu überprüfen

Legende Haltestellenausrüstung:

AF : Aufmerksamkeitsfeld
AK : Abfallkübel
BAR : Billettautomat
DFI : Dynamische Fahrgast Information
SB : Sitzbank
TTS : Text-to-Speech
ZB : Zeitungsboxen

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr.	Massstab	Erstellungs-Datum:	Visum für Freigabe:
4493-042	1:250	20.10.2016	
		Letztes Änderungs-Datum	Freigabe Änderung:
		.....	.....

0 5 10 15 20 m

Projektierungsrichtlinie Nr. 4.03.41

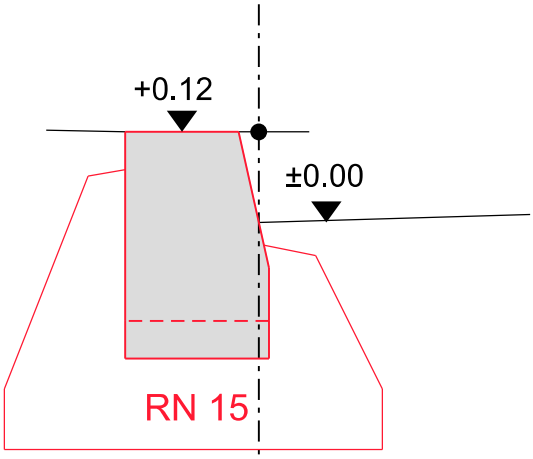
Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt
Mobilität

BVB

Lage der Steintypen für hohe Bushaltekanten

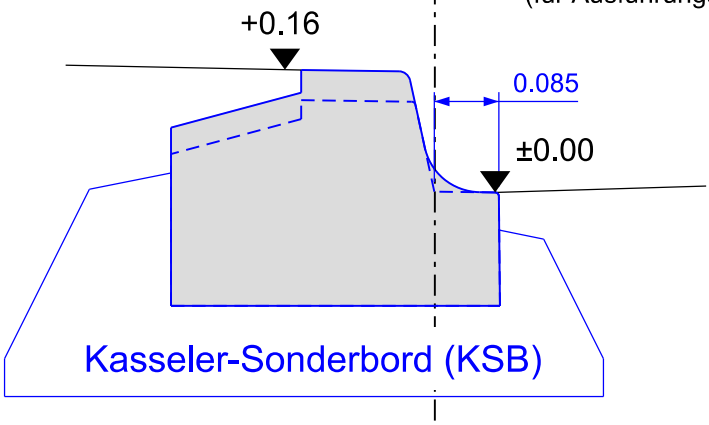
Gültig ab	Gültig bis
27.10.2016	Widerruf

Trottoirbereich

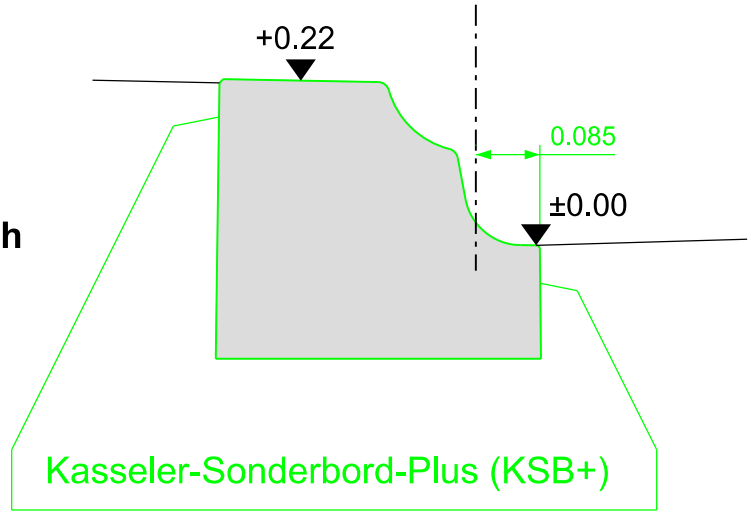


Referenzlinie zur Absteckung
(für Ausführungsprojekt)

Anfahrtsbereich



Haltestellenbereich



Masse in m

0 10 20 30 40 50cm

SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112
CH-8050 Zürich
Tel. 044/ 318'78'78
Fax 044/ 312'64'11
www.snz.ch

Plan Nr.	Massstab	Erstellungs-Datum:	Visum für Freigabe:
4493-055	1:10	20.10.2016	
		Letztes Änderungs-Datum	Freigabe Änderung:
		.....	.....